

# **MITTEILUNGEN HAUS KÖNIGSTEIN**



**HEFT 2 – 2009**

# INHALT

<b>Zum Geleit: Es kommt Bewegung in die tschechische Geschichtsschreibung (Adolf Hampel).....</b>	<b>1</b>
<b>Professor Grulich wurde 65 .....</b>	<b>2</b>
<b>Die Landespatrone der EU-Staaten: Europa und das Christentum (Rudolf Grulich) ....</b>	<b>6</b>
<b>Ein Fürst und Ordenspriester aus dem Egerland: Vor 175 Jahren wurde Karl Fürst zu Löwenstein in Haid geboren (Rudolf Grulich) .....</b>	<b>8</b>
<b>Vor 70 Jahren: Die deutschen Priesterseminare in Prag und Weidenau (Rudolf Grulich) .....</b>	<b>11</b>
<b>Vor 60 Jahren: Königstein wird Hochschulstadt (Rudolf Grulich).....</b>	<b>16</b>
<b>Generalvikariat Schlackenwerth des deutschen Anteils der Erzdiözese Prag (Herwig Baier) .....</b>	<b>19</b>
<b>Prälat Dr. Franz Wagner - ein Priesterleben in bewegter Zeit (Franz Bauer).....</b>	<b>24</b>
<b>Dichtung in der Vertreibung Eine vergessene Ballade von Franz Lorenz (Rudolf Grulich).....</b>	<b>27</b>
<b>50. Todestag von Weihbischof Dr. Johannes Nepomuk Remiger (Renate Lischke).....</b>	<b>30</b>
<b>Unser Bücherangebot .....</b>	<b>32</b>

Das Bild auf der Titelseite zeigt die Fassade des Hauses Königstein in Geiß-Nidda.

## **IMPRESSUM:**

### **HERAUSGEBER:**

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.  
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Wolfgang Stingl

### **ADRESSE:**

Haus Königstein, Zum Sportfeld 14, D-63667 Geiß-Nidda

Telefon: 06043-9885224

Fax: 06043-9885226

e-mail: haus-koenigstein.nidda@t-online.de

Konto: 269444-602 Postbank Ffm.

BLZ: 50010060

IBAN DE51 5001 0060 0269 4446 02

BIC PBNKDEFF

### **REDAKTION**

Matthias Dierßen, Dr. Adolf Winkler

**TEXT- UND BILDGESTALTUNG** Angelika Steinhauer

### **STÄNDIGE MITARBEITER**

Prof. Dr. Herwig Baier,  
Prof. Dr. Rudolf Grulich,  
Prof. Dr. Adolf Hampel

### **DRUCKEREI**

DEMUTH DRUCK GmbH  
D-61169 Friedberg-Dorheim

Unsere Mitteilungen Haus Königstein erscheinen viermal im Jahr und werden gegen eine Spende abgegeben. **NACHDRUCK** von Beiträgen ist erwünscht, doch erbitten wir zwei Belegexemplare.

Wir haben nach dem Umzug von Königstein nach Nidda den Namen „Haus Königstein“ für das Gebäude des Institutes für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien gewählt, um an die Tradition der untergegangenen Königsteiner Anstalten zu erinnern. Sie waren seit 1946 über ein halbes Jahrhundert das Vaterhaus der Vertriebenen.

# 60. SUDETEN- DEUTSCHER TAG IN AUGSBURG PFINGSTEN 2009



Auch in diesem Jahr besuchten viele interessierte Landsleute den Informationsstand unseres Institutes auf dem 60. Sudetendeutschen Tag in Augsburg. Das untere Bild zeigt von links nach rechts: Erzbischöflichen Geistlichen Rat Leo Seewald, Weihbischof Gerhard Pieschl, Prof. Rudolf Grulich, Walter Schwarz und Militärpfarrer Siegfried Weber, den Vorsitzenden von Glaube und Heimat.

